

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1725

19. August 1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-484

Leinze von _____

3. Brief von dem Aufsehtz
Act. Klauf zu (Koganspurg).

Leinze zu _____

4. Geyßwiden zu $\frac{1}{2}$ Dütors
— Herr Lindebaum. } an $\frac{1}{2}$ El-
— Walbaum. } lingen
— Ellinger. } adressirt.
— $\frac{1}{2}$ Knüpfel in Düttz.

Geyßwiden mit _____

5. Geyßwiden mit D. fr. Ar-
sefor Dörferin.
— $\frac{1}{2}$ Gebhardi, Rud. Jur.
Silio des D. Gebhardi zu
Greifswalde.

Vom 19^{ten} Augusti 1725.

Herr Past. Freylingf.
Kredigt.

1. Herr Past. Freylingfand
von hat heute schon mich
gepredigt, w. bei ich mit
in dem Lande zum J.
Abendmahl geworfen
zu in Proposit. was: Von
D. Freylingf. der alle in und
wird. woff w. gutmuthend
quod Spiriti.

2. Gebotet D. Geyßwiden mit
der fr. Act. Hoyerin, die
zum J. Abendmahl geworfen.

Veronica ist gestorben.

3. Letzte Kunde ist gestorben
zu Veronica im Wittwenstande
so in dem Lande was in Düttz.
wird, w. des Freylingf. gleich

aus dem Witwen darin ausgehant,
 jedoch hat schon eine Zeitlang
 der H. M. Nigolds ganzes
 Magt darin ausgehantet,
 u. zu gleich oben so viel mit
 ganzes ganzes.

Briefe von

4. Brief ausgehant, von H.
 Ob. Consist. Rath Schmidt,
 Jaußen.

— von E. A. von Schuit-
 long, geb. von Janning, We-
 melstoft d. 11. Aug. 1725.

— von J. geb. Krutzgossin
 Sophie Hedewig. — d. 10. Aug.

— H. Adj. Dambach, d.
 Umland bittet, auch 4 u. d.
 5. Lage nach Leipzig zu reisen
 ob valetudinem.

Briefe von

5. Briefe werden, an d.
 Grh. von Zanthier, die
 Abgesandte auch von dem
 Tag weg zu reisen.

— Herr D. Wolff.

Briefe von

6. Briefe geschrieben an die
 fr. Assessoren.

— den 20. Aug. 1725.

Briefe von

1. Geschrieben an H. Ober-Cons-
 istorial-Rath Schmidt Jaußen.
 Weimar.